

PROTOKOLL

– Entwurf –

**219. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung
Globale Umweltveränderungen**

Berlin, 19.–20. Dezember 2013

Teilnehmer

Vorsitzender

Vorsitzender

Beirat

Beirat

Beirat

Beirat

Beirat

Beirat

Beirat

Generalsekretär

Stellv. Generalsekretär

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Referent

Referent

Referent

Referent

Referent

Referent

Referent

Referent

TOP 1: REGULARIA

begrüßt den Beirat. Die Tagesordnung wird mit Anpassungen angenommen. Das Protokoll der 218. Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet. Der Beirat begrüßt die neue wissenschaftliche Referent für Global Governance / Politikwissenschaften in der Geschäftsstelle. Der Beirat verabschiedet und dankt für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

Die Termine der Beiratssitzungen für das Jahr 2014 werden bestätigt. Die Intensivwoche findet vom 7.–11.4.2014 statt (Anreise bis Montag Mittag, Abreise am Freitag). Der Ort wird noch bekannt gegeben. Im August 2014 findet keine WBGU-Sitzung statt. Die Intensivwoche im Jahr 2015 findet vom 18.–22.5.2015 statt.

TOP 2: POLITIKPAPIER ZU KÜNFTIGEN GLOBALEN ENTWICKLUNGSZIELEN (SDGs)

führt in das vorliegende IAP 219/01 ein. Es handelt sich um ein Hintergrundpapier, das einige Fragen aufwirft, zu denen der Beirat nach Diskussion Stellung nimmt und Entscheidungen trifft. In der Plenumsdebatte und einer nachgeschalteten Arbeitsgruppe wird eine Argumentationslinie entwickelt (IAP 219/08–TV), die den Roten Faden für das Politikpapier bilden wird. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der Bedeutung planetarischer Leitplanken des Erdsystems für die künftigen Entwicklungsziele liegen, die aber im derzeitigen SDG-Diskurs kaum eine Rolle spielen. Dazu hat der WBGU in verschiedenen Gutachten bereits Vorarbeiten geleistet und Vorschläge erarbeitet, die aufgegriffen und im Lichte der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion weiterentwickelt werden sollen. Für die Ableitung von Empfehlungen zur globalen wie nationalen Governance wird es unverzichtbar sein, Gerechtigkeits- und Verteilungsfragen aufzugreifen, sowohl im globalen Maßstab als auch auf der Länderebene.

Anfang Januar wird sich eine kleine Arbeitsgruppe unter der Leitung von treffen, um die konkrete Ausformulierung der Leitplanken weiterzuentwickeln. Zur Januarsitzung wird ein kommentierter Gliederungsentwurf vorliegen, der die Argumentationslinie aufgreift und bereits erste Empfehlungen zur Diskussion stellt.

A 219/1	SDGs: Arbeitsgruppe zu Auswahl und Ausformulierung der Leitplanken
Erledigung Termin	9.1.2014

A 219/2	Kommentierte Gliederung des SDG-Politikpapiers
Erledigung	
Termin	15.1.2014

TOP 3: HAUPTGUTACHTEN "STÄDTE/URBANISIERUNG" (ARBEITSTITEL)

IAP 219/02 enthält die Zusammenstellung der Ergebnisse der AGs, die auf der 218. Sitzung zur Fokussierung des Gutachtens stattgefunden haben.
und stellen diese jeweils vor.

Der Beirat diskutiert die grundsätzliche Ausrichtung des Gutachtens. Städte sind für die Transformation zur nachhaltigen Entwicklung von zentraler Bedeutung. Hier können soziokulturelle Dynamiken gut untersucht und verstanden werden. Städte sind zudem zentrale Orte für das Zusammenspiel sozialer und technologischer Dynamiken; hier stellt die Vielschichtigkeit der Governance eine große Herausforderung dar. Es soll erstens die gesellschaftliche Dimension aus Sicht der Menschen („people first“) betrachtet werden, zweitens die Governance und drittens die Einbettung der Städte in das globale System (Weltwirtschaft, Erdsystem).

wird in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle die Gliederung des Gutachtens im Sinne der Diskussionen in der November- und Dezembersitzung nacharbeiten; es soll nun eine kommentierte Gliederung mit Leitfragen werden. Diese wird vor der Januarsitzung mit abgestimmt. Dabei werden die Ergebnisse der Diskussionen zur Ausrichtung ein- und ggf. weiter ausgearbeitet.

schlägt vor, eine Liste von „Transformationsparametern“ zu erarbeiten, anhand derer eine Typisierung von Städten vorgenommen werden kann. Anhand dieser Typisierung sollen exemplarische Städte ausgewählt werden, an denen die Analysen des WBGU vertieft werden können. wird dazu im Januar einen kurzen Text vorlegen, der in einer AG weiter ausgearbeitet werden soll.

Die Diskussion des IAP 219/03 zu Entwicklungspfaden von Städten wird aus Zeitgründen auf die Januarsitzung verschoben

A 219/3	Überarbeitung der Gliederung des HG „Städte/Urbanisierung“: Ergänzung von Kommentierung und Leitfragen
Erledigung	
Termin	15.1.2014

A 219/4	Erster Entwurf der Transformationsparameter für Städte und Weiterentwicklung des IAP 219/09–TV zu Stadttypen
Erledigung	✓
Termin	15.1.2014

Noch zu erledigende Aktionspunkte zum Hauptgutachten „Städte/Urbanisierung“ aus früheren Sitzungen

Im Folgenden werden zur Erinnerung die früher beschlossenen und noch zu erledigenden Aktionspunkte aufgelistet:

A 217/7	Knappes Hintergrundpapier zum Begriff „people first“
Erledigung	
Termin	15.1.2014

A 218/7	Wohlfahrtskonzepte und -indikatoren: Kommentierte Kapitelstruktur zu „Lebensqualität und Wohlbefinden in der Stadt“
Erledigung	
Termin	15.1.2014

A 216/9	Zu Kapitel 3: Governance-Typologien, institutionelle Treiber
Erledigung	
Termin	(später)

A 216/11	Zu Kapitel 3: Geostrategische Positionierung
Erledigung	
Termin	(später)

A 218/3	Text zu demografischen Urbanisierungsmotoren
Erledigung	
Termin	(später)

TOP 4: WBGU-PRODUKTE ZU KLIMA

berichten von der UNFCCC-

Vertragsstaatenkonferenz in Warschau. Zwar kann nicht von einem Scheitern die Rede sein, das Ergebnis macht aber wenig Hoffnung, dass bis 2015 ein ausreichend ambitioniertes Abkommen ausgehandelt werden kann. berichtet von seinem Treffen mit

Zum WBGU-Papier zu den Ergebnissen des IPCC liegt eine erste Materialsammlung vor (IAP 219/04). Es soll in der weiteren Folge anhand thematischer Cluster strukturiert werden, denen aktuelle und politisch relevante Fragestellungen zu Grunde liegen. Dazu soll zur nächsten Sitzung ein Vorschlag vorgelegt werden. Das Papier soll nach der Verabschiedung des dritten Teils des 5. Sachstandsberichts des IPCC (möglichst früh im 2. Quartal 2014) erscheinen.

Zum WBGU-Papier zur internationalen Klimapolitik liegen verschiedene Hintergrundpapiere vor, die in IAP 219/05 zusammengestellt sind. Alle kurz andiskutierten Aspekte zu diesem WBGU-Papier (mögliche Bausteine für ein künftiges Klimaabkommen, Gerechtigkeitsaspekte, mögliche Beiträge von Städten usw.) sollen auf der Januarsitzung vertieft diskutiert werden. Die Analyse von Vorschlägen zum neuen Klimaabkommen soll bis dahin weiter ausgearbeitet werden. Es wird angestrebt, dieses WBGU-Produkt im Juli zu verabschieden.

A 219/5	Struktur und thematische Cluster für Klimapapier zu IPCC-Ergebnissen
Erledigung	
Termin	15.1.2014

A 219/6	Weiterführung der Analyse von Vorschlägen zum neuen Klimaabkommen, Ausarbeitung von möglichen Allianzen, dem Beitrag von Städten usw.
Erledigung	
Termin	14.1.2014

TOP 5: MITTEILUNGEN

Englische Übersetzung des Hauptgutachtens „Menschheitserbe Meer“

berichtet, dass die englische Übersetzung des Meeresgutachtens abgeschlossen ist und das Gutachten „Governing the Marine Heritage“ im Januar 2014 gedruckt vorliegen wird. Der Beirat bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die aufwändige Begleitung und Prüfung der Übersetzungsarbeiten.

Ein Book Launch in Brüssel insbesondere mit EU-Kommission und EU-Parlamentariern im 1. Quartal 2014 ist in Vorbereitung.

Leitungsgespräch mit dem Bioökonomierat

berichtet, dass für Februar 2014 ein Gespräch der Vorsitzenden von Bioökonomierat und WBGU geplant ist.

TOP 6: NÄCHSTE SITZUNG

Die 220. Sitzung findet vom **23.–24. Januar 2014** als Vollsitzung (Teilnahme aller Referentinnen und Referenten) in der Geschäftsstelle in Berlin statt.

Alle Papiere zur Sitzung sollen bis zum Mittwoch, den **15. Januar 2014** (abends) in der Geschäftsstelle eingetroffen sein.

WBGU-Geschäftsstelle

Luisenstr. 46, 10117 Berlin

Donnerstag, 23. Januar 2014, 10:00 Uhr

bis

Freitag, 24. Januar 2014, 13:00 Uhr

Als Hotel wurde gebucht:

MARITIM pro Arte Hotel

Friedrichstr. 151, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 2033 4502,

oder

ADINA Apartment Hotel

Platz vor dem neuen Tor, 10115 Berlin

Tel.: 030/ 2000320,

Wir bitten nachdrücklich, bei Verhinderung die Geschäftsstelle umgehend davon in Kenntnis zu setzen und die von der Geschäftsstelle vorgenommene Reservierung selbst zu stornieren!

27. Dezember 2013